Ich bin ebe finaziell e chli in Hinderlig cho,

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469982

Nutzungsbedingungen

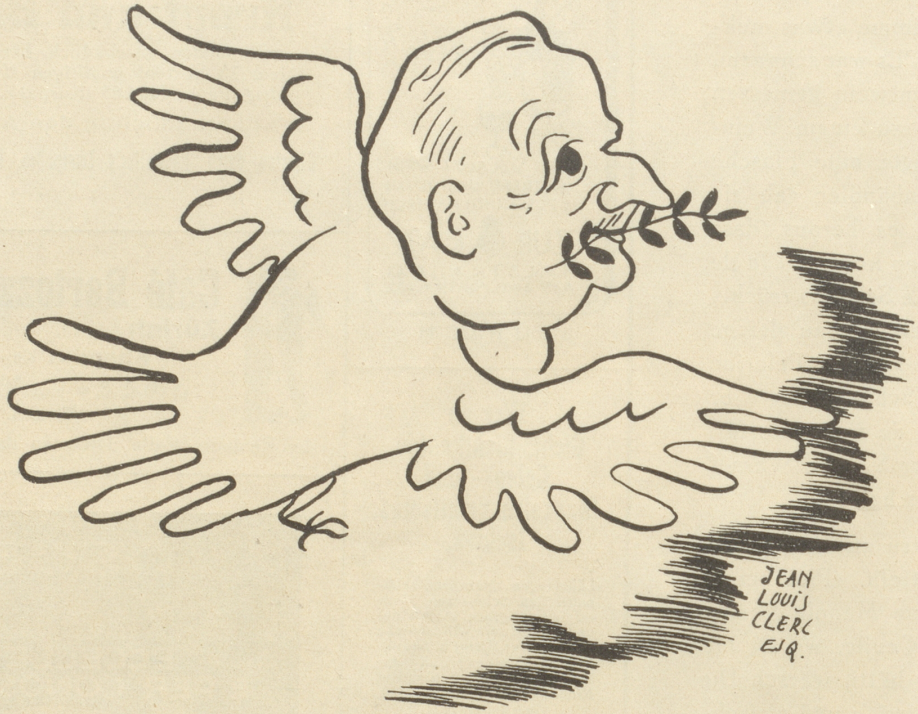
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Unser Bundespräsident

Zur Preis-Kontrolle

In ein grosses St. Galler Detailgeschäft kommt ein Angestellter der Preiskontrollstelle, um die vor drei Wochen gemachten Preiserhebungen nachzukontrollieren. Auf die Frage an den verantwortlichen Angestellten des Geschäftes, ob die Verkaufspreise noch die gleichen seien, antwortet derselbe, dass infolge der noch grossen Lagerbestände noch längere Zeit zu den alten Preisen verkauft werden könne.

Der Beamte, ob dieser Antwort etwas baff, antwortet mit enttäuschter Miene: «Hoffentli händ Si uffgschlage, bis i wieder chumme, so hani öbbis z'melde!» öpfli

Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. A.G.
Haldenstr. 67 Zürich Tel. 33 505

Stoss-Seufzer

(sehr aktuell!)

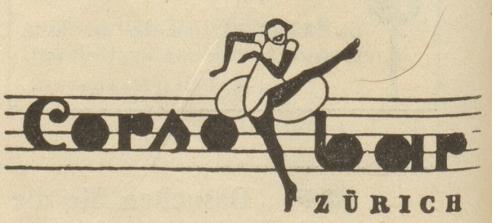
Das finde ich: im Januar
Ist das Geld besonders rar!
Sind die Fêten überstanden,
Sind Moneten noch vorhanden,
Findet sich in einem Trückli
Noch ein einsam Silberstückli —
Glaube nur: der Teufel findet's
Eins, zwei, drei — und dir
entschwindet's.

Fred

Ist mir direkt aus dem Portemonnaie gesprochen — Beau.

Ich bin ebe finanziell e chli in Hinderlig cho,

klagt mir der Rudi Anacher. Er habe halt seiner Tochter ein Klavier kaufen müssen, da sie doch so ein furchtbares Talent sei. Das habe ihn nun seine Ersparnisse gekostet und da habe er sich denn plötzlich an mich erinnert und so und ...

Ja so ein Klavier, das glaube ich, das kostet gewiss ein schweres Geld, sage ich, und frage, was er denn habe dafür bezahlen müssen.

Offegschtande, sagt der Rudi Anacher, ich ha's na nüd zahlt. Celi